

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine gemeinnützige, rechtswissenschaftliche Institution, die den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft erforscht und weiterentwickelt. Aufgrund ihrer Expertise und inhaltlichen Unabhängigkeit ist die Stiftung zugleich ein wichtiger rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Akteure und Entscheider der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u. a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Volljuristen (w/m/d) als Projektleiter für das Forschungsgebiet Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft

(unbefristete Stelle in Vollzeit oder Teilzeit).

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien, das sich mit einem der dynamischsten Rechtsgebiete unserer Zeit beschäftigt. Zu Ihren Aufgaben im Forschungsgebiet Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft gehört die Leitung von Forschungsvorhaben zum Rechtsrahmen für erneuerbare Energien und des Energiemarktdesigns. Wichtig ist uns dabei, auch neue Strukturvorschläge für das Energierecht zu entwerfen. Organisatorisch strukturieren sie die inhaltliche Arbeit der Projekte und sind in die Mitarbeiter- und Budgetverantwortung eingebunden. Auch können Sie Folgevorhaben mitentwickeln. Ferner gehört zu Ihren Aufgaben, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu konzipieren und zu erarbeiten sowie zu reviewen. Schließlich gestalten Sie Veranstaltungen inhaltlich mit, begleiten diese aktiv und beteiligen sich durch eigene Vorträge.



Die Vergütung der unbefristeten Stelle erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 14). Dienstort ist idealerweise Würzburg. Wir unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung Ihres Profils und dem Ausbau Ihrer Fähigkeiten.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben zwei juristische Staatsexamen abgelegt, mindestens eins mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser. Sie haben eine abgeschlossene Promotion oder bereits einschlägige Berufserfahrung gesammelt. Sie verfügen über Kenntnisse im Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft. Gute Englischkenntnisse und Grundkenntnisse im Europarecht sind von Vorteil.

Haben Sie darüber hinaus Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten? Besitzen Sie ein gutes Sprachgefühl, eine schnelle Auffassungsgabe sowie ein großes Maß an Eigenständigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 2019-010** in einem pdf-Dokument bis zum **24. November 2019** an Annette Müller (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 14. Oktober 2019

